

**Titel: Verbesserung des Hitzeschutzes für die unteren Zündkabel**

AG-SB-2025-01-B-DE	Datum des Inkrafttretens: 22.10.2025	Kategorie:
<b>Gültigkeit</b>		
Betroffene Fluggeräte: AutoGyro Cavalon und Calidus mit ROTAx® 915is und 916is Triebwerken	Betroffene Werknummern: Sofern AG-SB-2024-02-B bereits durchgeführt wurde, oder dieses noch nicht geschehen ist. Für Details siehe Beschreibung dieses Service Bulletins	A - Sicherheitskritisch B - Empfohlen C - Optional
Auf das angegebene oder nachfolgende Problem wird im Wartungshandbuch Aircraft Maintenance Manual (AMM) in letztgültiger Ausgabe verwiesen.		Siehe AutoGyro Webseite
Dieses Formular ist eine Reaktion von AutoGyro GmbH auf ein bei Wartungsarbeiten gefundenes Problem, welches eine Eingrenzung oder Korrektur erfordert, bzw. eine Service-Information über Flugzeugmodifikationen. Unterstützung erhalten Sie bei AutoGyro Technical Support: airworthiness@auto-gyro.com.		

**Dokumentationspflicht (Durchführung des Service Bulletins)**

Die Durchführung dieser Herstellerinformation (Service Bulletin), oder die Entscheidung seiner Ablehnung, muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, sofern dies die zuständige Behörde vorschreibt.

**Legende der Kategorien**

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| A – Sicherheitskritisch | – Nichtbeachtung kann zu Verlust der Flugsicherheit, Verletzung oder Tod führen             |
| B – Wichtig             | – Nichtbeachtung kann zu verminderter Sicherheit, Personen- und/oder anderen Schäden führen |
| C - Vorteilhaft         | – verbessert Betriebsverhalten, Zuverlässigkeit und/oder die Wartbarkeit                    |

**Document approval signatures**

Head of Engineering

Engineering Manager

## **Grund und Überblick über das Service Bulletin (Ursache des Problems, falls bekannt)**

Eigene Erkenntnisse und Rückmeldung aus dem Markt führten zur Veröffentlichung des AG-SB-2024-02-B, das die nachträgliche Installation eines Hitzeschutzes auf den unterseitigen Zündkabeln beschreibt.

Weitere Erkenntnisse haben gezeigt, dass dieser Hitzeschutz die Leistung der Funkanlage negativ beeinflussen kann. Daher wurde das o.g. Service Bulletin bereits im Juli 2025 zurückgezogen und mit der Veröffentlichung dieses Service Bulletins ein verbesserter Hitzeschutz eingeführt, der nicht die Funkanlage negativ beeinträchtigt.

AutoGyro hat diese Verbesserung bereits im September 2025 in die Produktion übernommen.

## **Arbeitsaufwand**

Für die Durchführung dieses Service Bulletins werden 30 Minuten veranschlagt.

## **Einhaltung der Vorschriften**

Dieses Service Bulletin kann bei der nächsten regelmäßigen Wartung durchgeführt werden. Wenn Funkprobleme bekannt sind, kann dieses Service Bulletin auch nach Bedarf eher durchgeführt werden.

## **Kundenunterstützung**

AutoGyro Technische Kundenbetreuung kann bei Fragen kontaktiert werden.  
[airworthiness@auto-gyro.com](mailto:airworthiness@auto-gyro.com)

Material-, Arbeitszeit- sowie weitere Kosten werden nicht übernommen

## **Benötigte Werkzeug**

Standard- Werkzeuge

## **Auswirkungen auf Gewicht und Balance**

keine

## **Betroffene Handbücher**

keine

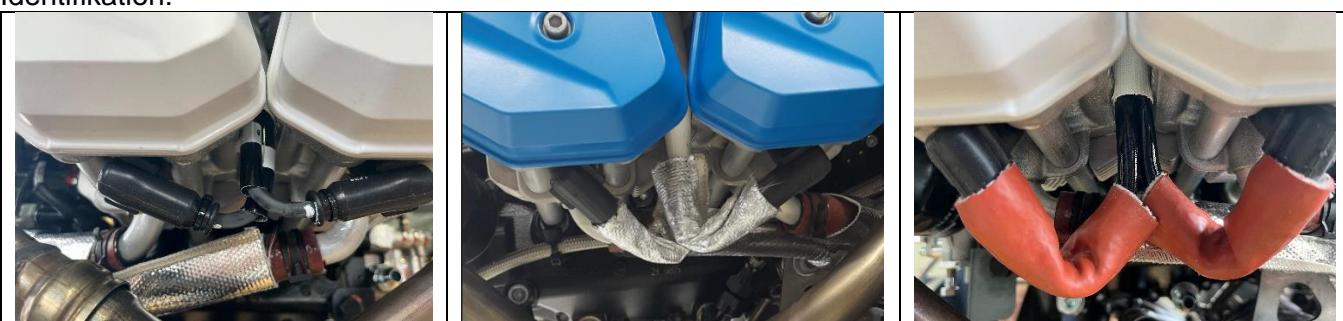
## **Bisherige Modifikationen, die dieses SB beeinflussen**

AG-SB-2024-02-B kann als Referenz für den Arbeitsprozess herangezogen werden, falls nötig

## **Arbeitsanweisungen (zur Durchführung dieses SB erforderliche Maßnahmen):**

Alle Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem neuesten modellrelevanten AutoGyro AMM, den entsprechenden Dokumenten des Triebwerksherstellers sowie dem Protokoll der wiederkehrenden Wartung durchzuführen.

Identifikation:



ROTAx® Auslieferungszustand

AG-SB-2024-02-B durchgeführt

Aktuelle Version installiert

Vorgehen:

- 1) Abbau der Motorverkleidungen nach Kapitel 52-00-00 4-1 des jeweiligen AMM.
- 2) Abziehen eines unteren Zündkerzensteckers von der Zündkerze.
- 3) Entfernen des Kabelbinders am Zündkerzenstecker.
- 4) Abschrauben des Zündkerzensteckers vom Zündkabel.
- 5) Überprüfung des Zündkabels auf Hitzeeinwirkungen, ggf. Ersatz in Betracht ziehen.
- 6) *Falls vorhanden: Abziehen des alten Hitzeschutzes.*
- 7) Anbringen des neuen Hitzeschutzes.
- 8) Wiederanbringen des Zündkerzensteckers auf das Zündkabel.
- 9) Aufstecken des Zündkerzensteckers an die Zündkerze.
- 10) Anbringen des Kabelbinders am Zündkerzenstecker.
- 11) Schritte 3) bis 7) für die weiteren drei Zündkabel wiederholen.
- 12) Motortestlauf durchführen.
- 13) Wiederanbau der Motorverkleidungen nach 52-00-00 4-1 des jeweiligen AMM.

## Ergänzende Bilder:



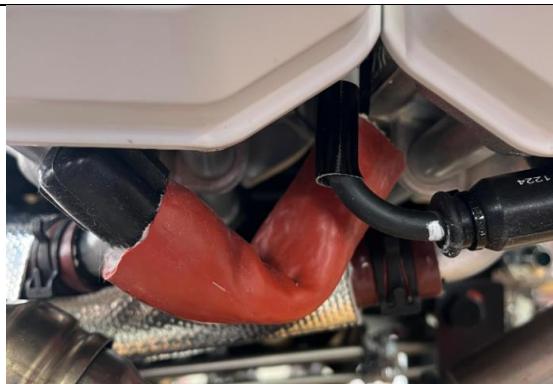
▲ Entfernter Zündkerzenstecker



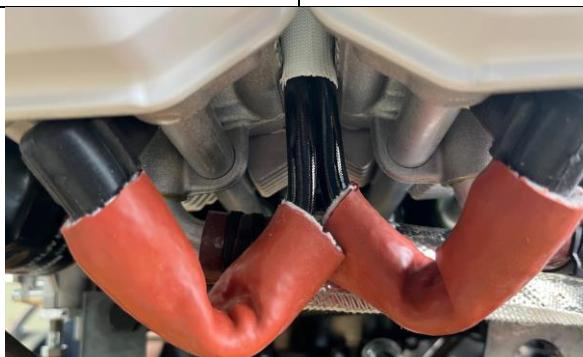
▲ Hitzeschutz und Zündkerzenstecker montiert



▲ Hitzeschutz auf dem Zündkerzenstecker



▲ Montierter Zündkerzenstecker



▲ Abgeschlossene Arbeiten auf einer Seite des Triebwerks

**Jede Änderung der Lebensdauer muss in den Luftfahrzeugunterlagen entsprechend den Anforderungen des Betriebslandes vermerkt werden**

Nicht zutreffend

**Materialinformationen (Teile, die zur Umsetzung dieses Service Bulletins hergestellt werden müssen):**

Nicht zutreffend

**Liste der Komponenten (mit käuflich erwerbbaren Teilenummern)**

Art. 48711 - Hitzeschutz Zündleitung Motor Satz. Bestellung durch den [Webshop](#) oder per Mail ([spareparts@auto-gyro.com](mailto:spareparts@auto-gyro.com)) unter Angabe der SB-Nummer sowie der Seriennummer des Fluggeräts.

**Austauschbarkeit**

Nicht anwendbar

**Teiledisposition**

- a. Entsorgungsvorschriften
  - keine
- b. Umweltgefahren von Teilen, die gefährliche Stoffe enthalten
  - Keine
- c. Schrottanforderungen
  - Altteile gemäß lokalen Vorgaben entsorgen
  - Chargen- und Seriennummern (falls vorhanden) unkenntlich machen
  - Altteile unbrauchbar machen und/oder entsprechend kennzeichnen

